

ÜBERSICHT DER BESICHTIGUNGSRORTE



PARKMÖGLICHKEITEN

Hafenbetriebsgesellschaft (P1)



INFORMATIONSPUNKT

Sie sind herzlich willkommen an unserem Informationspunkt. Dort erhalten Sie einen Überblick zum Denkmal und können mit den Denkmalpflegerinnen und dem Denkmalpfleger ins Gespräch kommen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BESICHTIGUNGSRORTE



(teilweise nur eingeschränkt begehbar)

-  **1** Palas: Prunkstück der Anlage ist das Hohe Haus, auch als „Palas“ bezeichnet. Er ist nachweislich das älteste Gebäude der Burg und entstammt zwei Bauphasen: 1310 und um 1320. Hier finden sich zahlreiche Befunde im Mauerwerk, die noch viele Rätsel aufgeben.
-  **2** Kapelle Maria-Magdalena: Bruchsteinbau mit dreiseitigem Chorschluss. Der Inschrift nach im Jahr 1507 erbaut. Frau Hedda Casper beantwortet hier gerne Ihre Fragen.
-  **3** Schmiede: Eingeschossiger Bruchsteinbau, erbaut 1819. Das Gebäude wurde ursprünglich als Pferdestall errichtet. An den Längsseiten befinden sich spätere Anbauten.
-  **4** Pächterwohnhaus (Herrenhaus) mit Einfriedung: Der eingeschossige klassizistische Bruchsteinbau mit Walmdach wurde 1819 erbaut.
-  **5** Torturm: Fünfgeschossiger Wehr- und Zugangsturm, erbaut um 1320. Leider kann der Turm nur im Erdgeschoss durchschritten werden.
-  **6** Scheune: Eingeschossiger Bruchsteinbau im Westen der Burg. Er wurde der Inschrift nach im Jahr 1733 von Bischof Clemens August erbaut. Die zweite Scheune gleicher Bauart wurde in den 1970er Jahren abgetragen. Dort befindet sich nun die große Reithalle.
-  **8** Große Scheune (Amtsscheune): Der mächtige Bruchsteinbau mit seitlicher Längsdurchfahrt wurde um 1320 erbaut, das Dachwerk 1466/67 erneuert. Er ist zur Zeit aufgrund statischer Probleme nicht zu betreten.
-  **9** Mühlengraben: Der Mühlengraben im Westen der Anlage ist der letzte Rest der mittelalterlichen Wassergrabenbefestigung. Am Ostufer des Mühlengrabens befinden sich noch Grundmauern der Mühle mit Öffnungen für den Durchlass der Wasserradwellen.



Stadt Hildesheim